



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang
Freitag
14. November 2014

46

Skibasar des Ski-Club Nenningen



am Samstag, 15.11.2014

in der Gemeindehalle
in Nenningen

Annahme: 10.00 – 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 – 15.00 Uhr

Abholung: 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizei-posten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27

Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	9669-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	

Stadtkasse Herr Messerschmid	9669-23
messerschmid@lauterstein.de	

Kämmerei Herr Funke	9669-20
funke@lauterstein.de	

Hauptamt Frau Wiegand	9669-21
wiegand@lauterstein.de	

Standesamt Frau Lenz	9669-12
standesamt@lauterstein.de	

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	07332/9669-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313

Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	5313
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	924591
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	924582

Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
--------------------------------	--------------

Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07331/9467791

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagsmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanruferantworter zu erfahren.

ACHTUNG!
Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Praxis Dr. Mangold vom 03. – 18.11.2014 geschlossen.
Praxis Dr. Dietze vom 10. – 17.11.2014 geschlossen.
Praxis Dr. Barth am 14.11.2014 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/7877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag/Sonntag, 15./16.11.2014:
Tierarzt G. Grün, Reichenhardtstr. 11, 73098 Rechberghausen
Tel. 0 71 61/5 30 11
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 14.11.: Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 82 66
Samstag, 15.11.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
Sonntag, 16.11.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 54 34
Montag, 17.11.: Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße 145, Göppingen, Telefon (0 71 61) 2 57 80
Dienstag, 18.11.: Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Hauptstraße, Donzdorf, Telefon (0 71 62) 2 10 11
Mittwoch, 19.11.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (0 71 61) 97 82 10

Donnerstag, 20.11.: Neue Rigi-Apotheke, Göppingerstr. 4, Holzheim, Telefon (0 71 61) 98 83 884

Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.



VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Samstag, 15.11.2014 ab 8.00 Uhr
Altpapiersammlung in Weißenstein
Stadtkapelle MV Weißenstein e. V.

Gedanken zum Volkstrauertag 2014 1914 - 1939 - 1989 - 2014

Kriege - Frieden - Vergebung - Hoffnung

Friede, soviel lehrt die Geschichte, ist nicht ansteckend. Kriege aber breiten sich aus wie Epidemien, denen nur Klugheit, Verständigungswille und sittliche Entschlossenheit Einhalt gebieten können.

Frieden zu schließen und zu erhalten, das verlangt auch Großmut und die Kraft zur Vergebung - auf allen Seiten.

Professor Dr. Gertrud Höhler

Der Volkstrauertag ermahnt uns alljährlich, uns für Frieden einzusetzen und entschieden gegen Unfreiheit, Krieg und Terror vorzugehen. Er ist ein Tag des Gedenkens und der Erinnerung, des Mitgefühls und der Verbundenheit über Generationen hinweg.

Die **Gedenkfeiern in Lauterstein** finden am kommenden **Sonntag, dem 16. November 2014**, wie folgt statt:

10.15 Uhr **Kriegerdenkmal Weißenstein** unter Mitwirkung der Stadtkapelle Weißenstein und des Männerchores

11.45 Uhr **Kriegerdenkmal Nenningen** unter Mitwirkung des Musikvereins Nenningen und des Männerchores.

Zur Teilnahme an diesen Gedenkstunden darf ich alle Einwohner im Namen der Stadt Lauterstein recht herzlich einladen.

Ihr

Michael Lenz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren:

am 14.11.: Herr Giuseppe Messina,
Stuifenstraße 2, Lauterstein-Weißenstein
zum 72. Geburtstag

am 17.11.: Herr Helmut Krause,
Lindenstraße 26, Lauterstein-Nenningen
zum 79. Geburtstag

am 19.11.: Frau Ruth Friedrich, geb. Barinka
Bergstraße 6/1, Lauterstein-Nenningen
zum 84. Geburtstag

am 20.11.: Herr Gerhard Staudenmaier,
Hauptstraße 42, Lauterstein-Nenningen
zum 71. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 19. November 2014**, findet um 19:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses in Lauterstein statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 5. November 2014
3. Gründung Zweckverband „Gewerbepark Lautertal“: Beschlussfassung über die Gründung und Beschlussfassung der Satzung „Gewerbepark Lautertal“
4. Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Lauterstein – Anpassung der Elternbeiträge
5. Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Göppingen: Sachstandsbericht für Lauterstein
6. Zuschussanträge von Vereinen
7. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz

Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Ehrung von Blutspendern

In diesem Jahr standen Frau Lucia Bayer und Herr Alexander Oetke für 25maliges Blutspenden sowie Herr Wolfgang Gärtner für mehr als beachtliches 75maliges Blutspenden zur Ehrung an.



Herr Oetke war leider verhindert (er bekommt Urkunde, Ehrennadel und die Flasche Wein zugestellt), doch die beiden anderen zu Ehrenden konnte Bürgermeister Lenz im Sitzungssaal begrüßen und ihnen die entsprechende Wertschätzung der Stadt, des Gemeinderates und seiner Bürger versichern, besonders die hohe Anzahl von Blutspenden durch Herrn Gärtner fordere Respekt ab, denn neben der Blutabgabe beinhaltet dies auch ein hohes zeitliches Engagement über viele Jahre hinweg. Der Bürgermeister betonte, mit der Bereitschaft der zu Ehrenden, über einen so langen Zeitraum immer wieder Blut zu spenden, hätten sie mit Sicherheit dazu beigetragen, Leben zu retten. Hierfür gebühre Ihnen großer Dank und Anerkennung. Nach Verlesen der Urkunden des Deutschen Roten Kreuzes, der Verleihung der Ehrennadeln erhielten die beiden Anwesenden noch eine Flasche Wein von der Stadt zur Blutauffrischung.

Windkraft in Lauterstein

hier: Beratung über den Vertrag zwischen der wbd und Stadt und der wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co.KG zur Gestattung der Wegenutzung, Abstands- und Rotorflächen sowie des Rechtes zur Kabel- und Leitungsverlegung

Als Inhaber von Realrechten oder Angehörige derselben waren die Stadträte Auer, Krieg, Rühle, Schmid und Storz bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nahmen durch Abrücken vom Verhandlungstisch nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte er Herrn Diplomforstwirtschaftler Reinhard Strohm, den Projektleiter der wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co.KG wieder einmal im Gemeinderat, der sich dem neu gebildeten kommunalen Gremium mit 5 neuen Stadträten nochmals kurz vorstellte.

Zum Stand des Projektes teilte er mit, hier habe sich in den letzten Monaten einiges getan. So habe man im Frühjahr 2014 das Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz eingeleitet und im Mai endlich, nach diversen statischen Bedenken und deren Berücksichtigung bzw. Klärung den Windmessmasten im Gebiet des künftigen Windparks endlich aufstellen können. Der zeitliche Rahmen für die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Rücklauf der Stellungnahmen haben allein 4 Monate gedauert. Nach massiven Bedenken und Anregungen, insbesondere von Seiten des Naturschutzes und der Nachbargemeinde Bartholomä habe man das Gesamtprojekt nochmals überprüft und optimiert.

Als Ergebnis davon habe sich nun die Anzahl der Windkraftanlagen auf 16 reduziert. Man habe sich seitens der wpd dazu entschlossen den Anlagentyp von einer 2,5 MW starken Nordex auf eine leistungsstärkere GE 2,75 MW zu wechseln. Dieser wird mit 139 m Nabenhöhe in etwa genauso hoch sein wie der bisherige Anlagentyp, aber einen Rotordurchmesser von 120 m haben. Für den Wechsel des Anlagentyps war die bessere Wirtschaftlichkeit ausschlaggebend.

Zur Frage, warum man den geplanten wpd-Windpark Nr. 367 auf der Markung Lauterstein nun auf 16 Anlagen reduziert habe, erklärte Herr Strohm, man habe sich entschlossen, auf zwei Anlagen im Norden zu verzichten, weil zum einen dort ein Wanderfalkenhorst liegt (obwohl dieser aktuell nicht bebrütet wurde) und zum anderen den Bedenken der Nachbargemeinden Bartholomä und Schwäbisch Gmünd Rechnung getragen wurden.

Hinsichtlich der Standorte der einzelnen Anlagen habe es auch Verschiebungen gegeben, weil man, wie aktuelle Windmessungen ergeben haben, keine ursprünglich angenommene Südwestwindlage habe, sondern fast ausschließlich Westwindlage. Dies haben die Messungen mittels des Windmessmasten ergeben, bestätigt durch die zusätzlichen mit dem Sodargerät und auch noch zusätzlicher Lasermessungen, ein entsprechendes Gerät wurde nicht zuletzt auch aus Forschungsgründen dort installiert. Um Verluste bei hinterliegenden Anlagen von bis zu 22 % durch Abschattungen von vorgelagerten Anlagen zu vermeiden, waren manche Anordnungen nicht weiter tragbar, weshalb die neu konzipierten Aufstellungsorte weiter auseinandergelegt wurden, bis zu einem Abstand des 6fachen Rotordurchmessers. Auch aus diesen Gründen wurde die Zahl der Anlagen reduziert, des Weiteren galt es noch der Luftfahrt Rechnung zu tragen (die Grenze einer Platzrunde des Segelflugplatzes auf dem Hornberg lag nur 20 m von einer westlich geplanten Windkraftanlage entfernt) und den Winterquartieren von Fledermäusen. Die nun gewählten 16 General-Electric-Anlagen dürften aber den gleichen Ertrag bringen wie die ursprünglich vorgesehenen Anlagen des Herstellers Nordex. Die nun von der wpd zu ändernden Unterlagen müssen dieser geänderten Konfiguration angepasst werden, so müssen die Standorte neu eingemessen sowie neue Standsicherheitsuntersuchungen vorgenommen werden, denn die beachtliche Größe des geplanten Windparks bedingt umfangreiche Arbeiten für entsprechende Untersuchungen und Kartierungen. Daraus wird dann ein neuer aktualisierter Antrag resultieren, der ins Verfahren gebracht werden muss.

Was die Zeitschiene angeht, erwartet die wpd die Genehmigung Ende des 1., Anfang des 2. Quartal 2015. Im nächsten Jahr will man auf jeden Fall mit dem Bau der Windkraftanlagen beginnen. Es ist davon auszugehen, dass der Windpark wohl erst 2016

fertig sein dürfte und auch dann erst in Betrieb gehen kann. Was die Nutzung des bestehenden Wegenetzes angeht, so Herr Strohm weiter, dürfte die ursprünglich über die Gemeindeverbindungsstraße nach Ruppertstetten vom Parkplatz beim Ahorn wohl nicht mehr möglich sein, weil man im Bereich vom Waldrand bis zum Bereich des Runden Kopfes private Waldstücke durchqueren muss, wobei man auf das Wohlwollen der Angrenzer an der Gemeindeverbindungsstraße angewiesen wäre. Wie erste Gespräche mit diesen Angrenzern erbracht haben, besteht teilweise keine Bereitschaft, hier Grundstücksränder der wpd zur Nutzung bzw. zur Wegverbreiterung zu überlassen, in manchen Fällen gibt es auch unklare Eigentumsverhältnisse, wobei manche Erbgemeinschaften Eigentümer haben, die sehr weit weg oder gar im Ausland wohnhaft sind. Aus diesen Gründen hat sich die wpd für eine Alternativzuwegung entschieden, die etwas weiter westlich schon von der Gemeindeverbindungsstraße zwischen der Wendungsplatte an der B 466 nach Bartholomä abzweigt, dort ist auch infolge des günstigen Winkels nur eine geringe Verbreiterung notwendig. Erst weiter nördlich im Wald soll dann wieder die Gemeindeverbindungsstraße nach Ruppertstetten genutzt werden.

Weiter betonte Herr Strohm, fast alle geplanten Anlagen lägen fast an den bestehenden Wegen, nur die WK 23 und 24 müssten rückwärts angefahren werden und zur WK 11a wird es erforderlich sein, die Zufahrt zu begradigen. Drei der geplanten Anlagen werden in Buchenbeständen stehen und die übrigen 13 in Fichtenbeständen des dortigen forstwirtschaftlichen Nutzwaldes.

Die Mitglieder des Gemeinderates erhielten den überarbeiteten Entwurf des Gestattungsvertrages zwischen der Stadt Lauterstein und der wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co.KG als Tischvorlage worin die Stadt als Gestattungsgeber als Eigentümer der Flst.Nr. 656, 657, 658, 667, 693, 694 und 702 fungiert, weil Teile dieses Grundbesitzes eventuell für die Zuwegung zum Windpark und die Verlegung der erforderlichen Kabel benötigt sowie ggf. für Abstands- und Rotorflächen von Windkraftanlagen auf benachbarten Grundstücken bzw. als erforderliche Arbeitsflächen benötigt werden.

Bürgermeister Lenz führte aus, der mit einer wassergebundenen Tragschicht belegte Weg nach Ruppertstetten (Flst.Nr. 694) stellt eine öffentlich gewidmete Gemeindeverbindungsstraße dar, bei entsprechenden Beschädigungen, die zu erwarten sind, muss die wpd als Verursacher zur Schadensbehebung in Regress genommen werden. In diesem Zusammenhang stellte sich nun noch die Frage, ob man auch noch den zu nutzenden Teil der Gemeindeverbindungsstraße nach Bartholomä (Flst.Nr. 701), die auch öffentlich gewidmet ist, in diesen Gestattungsvertrag mit aufnehmen soll, oder für diesen eine separate Vereinbarung treffen sollte.

Die Verwaltung wird auf jeden Fall vor Baubeginn des Windparks den aktuellen Ausbauzustand der zur Benutzung vorgesehenen Wege und Randflächen gutachterlich aufnehmen lassen, das gleiche wieder nach Abschluss der Maßnahmen, um dann die aufgetretenen Schäden verifizieren zu können. Dann greift der § 6 Abs. 1 des abzuschließenden Gestattungsvertrages, wonach die Gestattungsnehmerin nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die mit dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb der Kabel sowie der Wege entstehen, haftet, insbesondere an bereits verlegten Kabeln und Leitungen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen hat sie alle durch sie verursachten Schäden am Grundstück des Gestattungsgebers zu beseitigen. Weiter soll durch diesen Gestattungsvertrag auch geregelt sein, dass die Gestattungsnehmerin sich verpflichtet, die Windenergieanlagen, die die Wege auf den vertragsgegenständlichen Grundstücken überragen mit geeigneten technischen Einrichtungen auszustatten, so dass die Windenergieanlagen im Fall der Eisbildung abgeschaltet werden, für alle aus Eiswurf resultierende Schäden haftet sie ebenfalls. Der Vertrag soll mit Beginn der Bauarbeiten beginnen und eine feste Laufzeit von

30 Jahren haben und spätestens mit der Einstellung des Windkraftanlagenbetriebes enden. Darin ist auch die an die Gestattungsgeberein, also die Stadt Lauterstein, jährlich zu zahlende Entschädigung und deren Höhe geregelt.

Ein beträchtlicher Teil der Wege, so Herr Strohm, muss vor Baubeginn ertüchtigt werden, den der zu erwartende Schwerlastverkehr stelle erfahrungsgemäß hohe Anforderungen an den Zustand der Wege, hier ist eine entsprechende Vorbereitung unabdingbar.

Auf die Frage, wie es mit dem Winterdienst aussehe, erklärte Bürgermeister Lenz, die öffentlich gewidmeten Wege müssten durch den städtischen Bauhof im Rahmen des Räum- und Streuplanes geräumt und gestreut werden, für die anderen Wege könne die wpd dies nicht erwarten. Sollte sie zu Wartungs- oder Reparaturarbeiten fernab der öffentlichen Wege liegende Anlagen anfahren müssen, hat sie selbst für die Erreichbarkeit zu sorgen. Mehrheitlich kam man überein, die Verwaltung zu beauftragen, den dann auf die heutige Aussprache angepassten Vertragsentwurf vor der Unterzeichnung nochmals juristisch nachprüfen zu lassen.

Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Stadt Lauterstein

Mit der Einladung zur Sitzung hatten alle Gremiumsmitglieder den von der Finanzverwaltung gefertigten 50seitigen Rechenschaftsbericht erhalten. Bürgermeister Lenz bezeichnete 2013, wie das Ergebnis zeigt, noch als ein erfolgreiches Jahr, dagegen werde 2014 und auch 2015 umso schwerer, denn die guten Ergebnisse 2012 und 2013 hätten beträchtlichen Einfluss auf die dadurch gestiegene Steuerkraftsumme, welche einerseits Basis für die Kreisumlage und jene in den Finanzausgleich ist und andererseits für die Gewährung von Mehrzuweisungen bei den Schlüsselzuweisungen, die es dann wegen der zugrunde zu legenden mangelnden Steuerkraft auch nicht mehr gebe. Belief sich die Einnahme aus der Gewerbesteuer 2012 auf bislang noch nie erreichte rund 797.000 Euro und auch noch 2013 auf rund 608.000 Euro, so dürfte sie 2014 nur noch bei rund 80.000 Euro liegen, gegenüber den Vorjahren müsste also ein Einnahmeverlust von mehr als 520.000 Euro kompensiert werden.

Bei Betrachtung des Vermögenshaushaltes könne festgestellt werden, dass die größeren Vorhaben der jüngsten Vergangenheit, die Sanierung der Gemeindehalle und der Abschluss des Landessanierungsprogramms im Stadtteil Weißenstein mit dem letzten Bereich Heges abgewickelt sind und sich die Haushaltsreste entsprechend deutlich reduziert haben. Wiederum sei es gelungen, die Verschuldung weiter zu reduzieren, die sich zum Jahresende 2013 noch auf 300.000 Euro belief, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur 117,97 Euro entspricht.

Zur Deckung des Vermögenshaushaltes war eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 152.742 Euro erforderlich, trotzdem belief sich diese zum Jahresende noch immer auf beachtliche 1,19 Mio. Euro.

Auf die Frage von Stadtrat Schmid, wann die Anlieger des nicht historischen Teils des Heges mit der Zustellung der Erschließungsbeitragsbescheide rechnen könnten, erklärte der Bürgermeister, dies sei angesichts des anzuwendenden Flächenmaßstabs erst dann möglich, wenn alle Grundstücksverträge grundbuchrechtlich abgeschlossen und abgeklärt sind, erst wenn diese maßgeblichen Grundlagen vorhanden sind, könne die Verwaltung daran gehen, die Abrechnung vorzunehmen, was jedoch in absehbarer Zeit der Fall sein dürfte, jedoch nicht unmittelbar vor Weihnachten 2014.

Der Rechenschaftsbericht ist, wie schon in den Jahren zuvor, sehr umfangreich und die Vergleichszahlen mit einem gewissen Zeitraum davor auch aufschlussreich, was gewisse Entwicklungen angeht. Weil aber ein beträchtlicher Teil des Gremiums neu besetzt ist, erläuterte Kämmerer Funke einige wesentliche Teile. Er ging dabei auf die Personalkosten ein und stellte dabei dar, wie die Leistungen des Bauhofs aufgrund der geführten

Rapportnachweise auf die einzelnen Kostenstellen verteilen. Bei der Betrachtung der Gebührenhaushalte ging er vor allem auf die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung ein, wo man nach Überschüssen in den Jahren 2009 und 2010 seit 2011 nun Verluste von jeweils rund 20.000 Euro „eingefahren“ wurden, dies deckt sich in etwa mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (in verbrauchsabhängige und die Niederschlagsgebühr). Hier möchte die Finanzverwaltung noch den 4. Abschlag zum 15. November 2014 abwarten und dann die Gebührenkalkulation überprüfen mit der möglichen Folge, dass man dem Gemeinderat noch vor Jahresende eine Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2015 vorschlagen müsste. Gerade die Abwasser- und Wasserversorgungsgebührenhaushalte müssen kostendeckend gestaltet sein, will man Landeszuschüsse aus den verschiedensten Förderprogrammen haben. Nach der Erläuterung der Bedeutung der Investitionsrate (der Zuführung eines erwirtschafteten Überschusses aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt) für Investitionen, sie lag 2013 immerhin bei noch weit über dem Durchschnitt der Vorjahre liegenden 688.217 Euro, ging er dann noch näher auf die Entwicklung bei dem Einkommensteueranteil, den Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer), den Finanzausgleich und die Umlage an den Landkreis Göppingen näher ein. Nach einer Kurzbetrachtung der neu gebildeten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise und die Abrechnung einzelner abgeschlossener Vorhaben schloss er seine Ausführungen mit den entsprechenden Hinweisen auf die Verschuldung und die Allgemeine Rücklage und beleuchtete noch den kassenmäßigen Abschluss, wonach noch immerhin kassenmäßig eine Ist-Mehreinnahme von 630.604 Euro an das Haushaltsjahr 2014 als finanziellen Grundstock weitergegeben werden konnte.

Daraufhin stellte der Gemeinderat einstimmig das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 der Stadt Lauterstein entsprechend der Sitzungsvorlage fest, stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu und genehmigte die vorgetragenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise.

Abwasserkonzeption Lauterstein

hier: Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bau eines Regenüberlaufbeckens

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Lenz Ing. Uwe Straub von der gleichnamigen VTG Ingenieurgesellschaft mbH aus Donzdorf. Dieser führte einleitend aus, der Betrieb von Abwasserbeseitigungsanlagen erfahre immer stärkere gesetzliche Einschränkungen und Reglementierungen, Verstöße gegen entsprechende Gesetze, Verordnungen und immer umfangreichere Auflagen unterlägen seit geraumer Zeit dem Strafrecht.

Für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen bestehen in den Städten und Gemeinden Allgemeine Kanalisationspläne (im Folgenden kurz AKP genannt), die alle 20 Jahre einer grundlegenden Überprüfung zu unterwerfen sind. Diese Pläne regeln die Hydraulik (wie abgeleitet wird), den Entwässerungskomfort, aber auch was jeder einzelne Anschlussnehmer für den Selbstschutz zu tun hat (z.B. den Einbau einer Rückstauklappe). Weiterer Bestandteil ist die Oberflächenwasserbehandlung, sie muss bautechnisch so gestaltet sein, dass 98 % der Schmutzwassermenge auch tatsächlich der Kläranlage zugeführt wird. Der AKP regelt aber auch die Aufteilung der einzelnen Einzugsgebiete und die Zuordnung zu den entsprechenden Kanalisationssträngen und wie für bebaute Gebiete die erforderliche Ableitungssicherung erfolgt.

Der AKP insgesamt stellt eine Rahmenplanung dar, in dem es bei Veränderungen in der Siedlungsstruktur stets erforderlich ist, einzelne Gebiete zu überprüfen, so im Stadtteil Weißenstein der Bereich der Degenfelder Straße. Lauterstein unterliegt wie jede andere Kommune dem strukturellen Wandel, so dass der tatsächliche Handlungsbedarf auf das Erforderliche angepasst werden muss. Im vorderen Teil der Degenfelder Straße wur-

de im Rahmen des Landessanierungsprogramms mit hohem finanziellen Aufwand ein sehr tief liegender Regenüberlauf eingebaut, der zwar eine beträchtliche Menge von Frischwasser direkt der Lauter zuführt, aber auch sicherstellt, dass die kritische Abwassermenge weitergeleitet wird. Zwar gibt es am Ende der Degenfelder Straße im Bereich der Sandmühle das Regenüberlaufbecken (im Folgenden kurz RÜB genannt) 13, das aber mit einem Fassungsvermögen von nur 50 cbm zu klein dimensioniert ist. Demzufolge müsste westlich der Sandmühle das im AKP ausgewiesene RÜB 14 noch gebaut werden. Die Realisierung dürfte aber sehr teuer werden, denn der Kanal liegt hier ca. 6 m unterhalb des Geländes, bis zum Straßenniveau sind es sogar rund 10 m. Aus diesem Grund wurden Berechnungen angestellt und untersucht, ob man die fehlende Staukubatur nicht mit einer Angliederung an das bestehende RÜB 66 in der Au angliedern könnte. Gemäß der hydraulischen Berechnung sind am Standort des RÜB 66 ca. 285 cbm zusätzliches Volumen erforderlich, gleichzeitig müssen aber auch die Kanalhaltungen ab der Einmündung der Stufenstraße bis zum RÜB aufdimensioniert werden.

Das RÜB 66 hat im Untergrund eine CKW Belastung, herrührend aller Wahrscheinlichkeit nach von dem dort an der Hohenstufenstraße früher noch aktiven Galvanikbetrieb. Diese liegt gemäß der Beprobung im Jahr 1990 bei ca. 230 mykg/l, was sich mittlerweile etwas abgebaut haben dürfte. Neue gesetzliche Regelungen lassen aber heute nur noch eine Belastung von 10 mykg/l zu. Dort abgepumptes Grundwasser während des Baus müsste daher zwischenbehandelt werden. Hierfür gibt es zwei Lösungsansätze, zum einen den Bau eines flachen ca. 4 m tiefen Beckens oder der Einsatz einer Stripping-Anlage zur Reduzierung der CKW-Belastung. Die Baukosten für das anzubauende Becken (das bisherige liegt ca. 6 m unter Gelände, das neu anzubauende müsste etwas höher angeordnet werden) mit einem errechneten Beckenvolumen von ca. 285 cbm belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung auf rund 650.000 Euro, hinzu kämen noch die Kosten für die Strippinganlage (die über Aktivkohle filtert) mit ca. 40.000 Euro. Zur Bestätigung des Standortes am RÜB 66 sind auf jeden Fall neue Bohrungen und Messungen des Grundwasserstandes erforderlich, ebenso sind die Parameter der CKW-Belastung zu untersuchen.

Angesichts dieser zu erwartenden hohen Kosten, die aber nur die Problematik im Stadtteil Weißenstein lösen würde und den westlich und tiefer liegenden Stadtteil Nenningen mit seinen Problemen noch unberücksichtigt lassen würde, wurde durch die VTG Straub untersucht, was passieren würde, wenn auf eine Erweiterung des RÜB 66 verzichtet und dafür das Abwasser in den Stadtteil Nenningen weitergeleitet würde.

Für diesen liegt ein genehmigter AKP aus dem Jahr 1989 vor, der umfangreiche Maßnahmen im Bereich der Regenwasserbehandlung, Aufdimensionierung und der Schließung von Regenüberläufen (im Folgenden kurz RÜ genannt) vorsieht. Auf der Grundlage des bestehenden Kanalnetzes wurde eine Berechnung angestellt, die sehr schnell offenbarte, dass es hier zu größeren Kanalaustauschmaßnahmen kommen muss. Daher wurde im Anschluss eine Berechnung der Regenwasserbehandlung des Einzugsgebietes des RÜB 14 am Standort vor der bestehenden Kläranlage berechnet. Die sich daraus ergebenden hydraulischen Folgen wurden im Abgleich mit dem genehmigten AKP untersucht. Eine Folge der Verlagerung des Beckenvolumens wäre ein weitreichender Austausch von Kanalhaltungen im Verlauf der Hauptstraße im Stadtteil Nenningen und ggfs. noch der Einbau weiterer Regenwasserbehandlungsanlagen. Aus dem AKP Nenningen vom Jahr 1982, der demnächst ausläuft, ist ersichtlich, dass der Abschnitt des Hauptsammlers in der Hauptstraße im Abschnitt vom Verwaltungszentrum bis zur Metzgerei Lang bereits jetzt schon überlastet ist, gleiches gilt auch für den Abschnitt von der Kirche aus bis hinunter zur Kläranlage. Bisher behilft man sich hier mit 2 RÜ (einen bei der Einmündung der Brunnenstraße in die B 466 und der andere im Bereich der

Einmündung des Hohlenbachs), die gemäß AKP zu schließen wären, dies aber mit der Folge einer Überlastung des Kanals bis hin zur Kläranlage. Nur der eine RÜ im Bereich dazwischen könnte durch entsprechende leichte Ertüchtigung erhalten werden. Weil es im Stadtteil Nenningen Defizite gibt, hält Ing. Uwe Straub es für sinnvoller und besser gleich hier so zu investieren, dass man sich dadurch die vorher skizzierte „Insellösung“ im Stadtteil Weißenstein ersparen kann. Um die Kosten für den Abschnitt zwischen Hohlenbach und der Kläranlage zu reduzieren, gilt es noch genau zu ermitteln, ob ein zusätzlich zweiter Entlastungskanal nördlich der B 466 verlaufend nicht preiswerter ist, als den bestehenden aufzuweiten.

Bürgermeister Lenz stellte fest, eigentlich sei man bisher davon ausgegangen, das RÜB 14 nördlich der Sandmühle bauen zu müssen, die nun vorgenommene umfangreiche Prüfung habe noch ganz andere Problempunkte aufgezeigt. Nun gelte es die beste nachhaltigste Lösung zu finden, wobei sich bisher die Variante mit der Kanalaufweitung im Stadtteil Nenningen als vielleicht beste darstellt. Nun gilt es intensive Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Landratsamt Göppingen zu führen, welchen Zeitkorridor von dort aus der Stadt eingeräumt wird und welche möglichen Maßnahmen überhaupt akzeptiert werden. Angesichts dieses hohen Investitionsaufwands sind die aktuellen Abwassergebühren zu niedrig, denn durch die anstehenden Maßnahmen werden die kalkulatorischen Kosten für die Abschreibung und die Verzinsung des Anlagekapitals beträchtlich ansteigen und dadurch mit dem bisherigen Gebühreenniveau eine jährliche Kostendeckung unmöglich machen. Auch wird man sich für diese Maßnahmenfülle mit Sicherheit neu verschulden müssen, denn allein schon der Austausch des Kanals zwischen dem Rathaus und der Metzgerei Lang auf eine 700er Leitung wird sehr aufwendig und sehr teuer. Fördermittel des Landes dürften hier keine möglich sein, denn um überhaupt Berücksichtigung zu finden, müssten die aktuellen Gebühren um ca. 2/3 angehoben werden, um den für die Zuschussgewährung angesetzten Schwellenwert überhaupt zu erreichen. Der Gemeinderat beschloss von den Ausführungen des Herrn Ing. Uwe Straub als Folge der Prüfung und Überrechnung der beiden AKP Nenningen und Weißenstein und den daraus resultierenden und mit hohen Investitionen verbundenen Folgen Kenntnis genommen zu haben, gleichzeitig wurde die VTG Straub Ingenieurgesellschaft mbH aus Donzdorf beauftragt, die weitere Überrechnung und Aktualisierung dieser AKP vorzunehmen. Ferner wurden Stadtverwaltung und die VTG Straub beauftragt, die ganze Problematik mit den zuständigen Stellen beim Landratsamt Göppingen zu erörtern und die entsprechenden Lösungswege durch Verhandlungen zu klären.

Gewerbesteuer

Am 15.11.2014 ist die 4. vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzichen unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen. **Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.**

Grundsteuer

Am 15.11.2014 ist die 4. vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzeichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.

Kathreiner-Markt „Im Städtle“ in Weißenstein

Am **Dienstag, dem 25. November** findet in Weißenstein unser traditioneller „Kathreiner-Markt“ statt.

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der **Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Weißenstein**, wieder verschiedene Getränke und Speisen an.

Der Albverein hat sich wieder viel Mühe gegeben und wird auch in diesem Jahr die Marktbesucher wieder mit Grillwürsten und Gulaschsuppe bewirten.

Die Eltern der Kindergartenkinder werden ab **10.00 Uhr** selbstgebastelte Deko-Artikel zum Verkauf anbieten und Waffeln backen. Der Erlös kommt dem **Kindergarten Weißenstein** zugute.

Kurz vor 11.00 Uhr werden uns dann die Kindergartenkinder mit einigen Liedern und Singspielen erfreuen.

Die gesamte Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen den Markt durch ihren Besuch zu unterstützen und von den verschiedenen Angeboten regen Gebrauch zu machen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich schon heute bei dem Albverein und dem Kindergarten Weißenstein für ihr Engagement, denn durch ihr Bemühen kann diese Tradition fortgeführt werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 19.11.2014

von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr
im Rathaus in Donzdorf (Schloss)

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 0 71 61/96 07 30 oder per E-Mail: aussenstelle.goepingen@drv-bw.de (wichtig bei E-Mail: Angabe der Telefonnummer unter der man tagsüber erreichbar ist, dann ruft die Rentenversicherung zurück!)

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Landkreis Göppingen sucht Unterkünfte für Asylbewerber

Durch Kriege und Unruhen in Syrien, im Irak und in Afghanistan, sowie viele weitere Unruhen in anderen Teilen der Welt, nach zuletzt deutlichen Rückgängen, sorgen nun wieder für ein stetiges Ansteigen der Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Deutschland. Viele dieser Menschen sehen sich gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und nehmen dabei selbst ihren oder den Tod ihrer Familienmitglieder in Kauf. Die Folge ist, dass der Landkreis Göppingen bereits jetzt mehr Flüchtlinge und Asylbewerber zugewiesen bekommen hat, wie er unterbringen kann, mit weiter steigenden Zahlen muss hier gerechnet werden.

Der Landkreis Göppingen ist rechtlich für die Aufnahme und Unterbringung zuständig, verfügt aber selbst nicht über ausreichend eigene Liegenschaften zur Unterbringung und ist daher dringend auf die Unterstützung der Städte und Gemeinden angewiesen. Unabhängig von der Rechtslage sollte unsere Stadt aktuell ca. 6 Personen mit steigender Tendenz unterbringen. Auch die Stadt Lauterstein verfügt aktuell nicht über für Wohnzwecke geeignete Liegenschaften, daher wird sich das Unterbringungsproblem kurzfristig nur durch aktive Mithilfe aus der Bürgerschaft bewältigen lassen.

Gesucht werden Wohnungen und Häuser ab einer Größe von 70 qm. Der zur Verfügung stehende Wohnraum wird direkt vom Landkreis angemietet. Es wird die ortsübliche Miete bezahlt.

Sie können sich mit Rückfragen und Angebote gerne an mich (Tel. 0 73 32 / 96 69-0) oder an Frau Bartsch vom Landratsamt (Tel. 0 71 61 / 2 02-4 35) wenden.

Es wäre wichtig, den Hilfe suchenden Menschen auch in Lauterstein Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Michael Lenz
Bürgermeister

Schulnachrichten



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Sports & Fun

Die Fitnessgruppe der Messelbergschule war am Dienstag, dem 04.11.2014 zu Gast im Fitness-Studio Sports & Fun. Dort

durften wir eine tolle Trainingseinheit miterleben. Zuerst ging es zur Erwärmung der Muskulatur auf die Spinningräder, natürlich mit Musik und unter Inas fachlicher Anleitung. Nach und nach wurden Widerstand und Tempo erhöht – da konnten alle zeigen, wie es um ihre Kondition bestellt ist! Danach standen allen bereits die ersten Schweißperlen auf der Stirn. Wir waren froh, dass wir uns an der Getränketheke mit Wasser und Säften bedienen durften.

Dann wurde die Gruppe aufgeteilt. Eine Gruppe arbeitete sich mit Trainerin Ina durch den Gerätezirkel zur Kräftigung der Arm- und Beinmuskulatur. Jede Übung musste eine Minute durchgehalten werden. Die zweite Gruppe trainierte mit Susi an den Schlingen. Diese Übungen verlangten viel Kraft und Balance. Mit Trainerin Dagmar ging es an den so genannten „Tower“. Dort waren ebenfalls fünf Stationen zu durchlaufen, die Bauch-, Arm- und Beinmuskulatur beanspruchten. Auch hier war Durchhaltevermögen gefragt. Nach etwa 10 Minuten wurde gewechselt, so dass am Ende alle Schüler alle drei Bereiche absolviert hatten. Unter Anleitung der drei Trainerinnen, die zunächst die jeweiligen Stationen vorstellten, die Schüler und Schülerinnen bei den Übungen kompetent und freundlich unterstützten und - falls nötig – korrigierten, wurde fleißig und mit großer Motivation trainiert. Die vielfältigen Übungen an den wechselnden Trainingsgeräten machten allen viel Spaß. Trotz der Anstrengungen waren am Ende der Einheit alle sehr zufrieden. Manche sorgten sich lediglich um den eventuell bevorstehenden Muskelkater. Für diese schöne und abwechslungsreiche Sportstunde möchten wir uns ganz herzlich bei dem Team vom Fitness-Studio Sports & Fun bedanken.



IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Berufskollegs in Eisingen

Der nächste **Infoabend** findet am **20.11.2014** um **19.00 Uhr** statt. Wir informieren Sie ausführlich und umfassend über unsere Berufskollegs und freuen uns, Sie in der Stuttgarter Str. 92 begrüßen zu können.

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife
- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- Kaufmännisches BK Fremdsprachen

Anmeldungen und Infos

IB Berufliche Schulen Eisingen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisingen, Tel.: 0 71 61/98 41 30 / www.ib-schulen.de

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein



Die Bücherei in Weißenstein hat jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Vorankündigung Bastelnachmittag !!!

Am **Donnerstag, dem 27.11.2014 ab 15.00 Uhr** wollen wir uns das letzte Mal in diesem

Jahr zum Basteln treffen. Wir wollen einen Engel und einen Elch aus Tonkarton gestalten. Das Basteln wird ab 7 Jahre angeboten. Unkostenbeitrag 2 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 21.11.2014 in der Bücherei, oder unter Telefon 30 93 45 erforderlich. Es dürfen auch gerne Kinder aus Nenningen dazukommen. Einfach alle, die Lust zum Basteln haben. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Bastelteam

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf/Lauterstein



Der CDU-Stadtverband Donzdorf/Lauterstein bietet eine organisierte Busfahrt nach Göppingen in die EWS-Arena am **Freitag, 14.11.2014** zur Regionalkonferenz an.

Die beiden Bewerber für die Spitzenkandidatur zur Landtagswahl 2016 **Thomas Strobl** und **Guido Wolf** haben ausreichend Zeit sich vorzustellen.

Die Vorstellungen beginnen um 19.00 Uhr, anschließend können selbstverständlich Fragen gestellt werden.

Für diese sicherlich interessante Veranstaltung hoffen wir auf rege Teilnahme!

Folgende Abfahrtszeiten werden angeboten:

- 17.30 Uhr Weißenstein Bhst. Viehhof
- 17.35 Uhr Nenningen Bhst.
- 17.45 Uhr Winzingen Bhst. gegenüber Bürgerhaus
- 17.50 Uhr Reichenbach Bhst.
- 18.00 Uhr Donzdorf Steingarten/Sozialstation

CDU Kreisverband Göppingen



Hermann Färber MdB: „Bundestag macht Station in Göppingen“

CDU-Abgeordneter bringt Wanderausstellung des Bundestages in den Landkreis

„Die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages veranschaulicht auf sehr anschauliche Weise die Arbeit des deutschen Parlaments und unterstützt erfolgreich den Dialog zwischen Abgeordneten und Bürgerinnen und Bürgern“, betont der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber, der alle Interessierten herzlich dazu einlädt, die Ausstellung im Atrium des Göppinger Rathauses (Hauptstr. 1, 73033 Göppingen), zu besuchen. Hermann Färber wird die Ausstellung am Montag, 17. November 2014 um 15.00 Uhr eröffnen.

Info: Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundestag.de (Rubrik „Besuchen Sie uns“, „Bundestag in Ihrer Nähe“, „Wanderausstellung“). Dort können sich Schulklassen und andere Gruppen auch für Führungen anmelden.

Bündnis 90 / Die Grünen



Bündnis 90/Die Grünen laden ein: Bildung im Gespräch

Am Donnerstag, 20. November 19.30 Uhr,

Im Haus Illig, Friedrich-Ebert-Straße 2, 73033 Göppingen. Kein anderes Thema der grün-roten Landespolitik hat so viele Emotionen und Kontroversen ausgelöst wie das Thema Bildung. In einer Reihe wollen wir mit Eltern, Lehrer/innen, der Wirtschaft, Kommunalpolitikern und allen Interessierten das Gespräch über Erwartungen, Kritik und unsere Ziele suchen.

In der ersten Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf den Themen Gemeinschaftsschule und regionale Schulentwicklung liegen. Es diskutieren mit Ihnen:

Dr. Patrick Häffner, Schulleiter Helene-Lange-Schule (Berufliche Schule) Mannheim und Vertreter von B'90/Die Grünen

Wolfgang Straub, Schulamtsdirektor Staatliches Schulamt Tübingen. Bildungsexperte von B'90/Grüne mit Schwerpunkt: Gemeinschaftsschule, Schulentwicklungsplanung und Ressourcensteuerung

Ottmar Dörrer, Schulleiter der Tegelbergschule Geislingen und Geschäftsführender Schulleiter der Geislinger Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen

Hans-Jörg Polzer, Leitender Schulamtsdirektor Göppingen

Elke Tippelt, Elternbeiratsvorsitzende der Gemeinschaftsschule Söben.

Regina Ilg, Kreisvorstand der GEW

Ulrike Haas, Kreisrätin und Gemeinderätin in Eisligen. Sie führt durch das Gespräch.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

SG Hof/Hüttlingen 2 - SGL 3, 25:21

SG Hof/Hüttlingen - SGL 2, 27:31

TV Oppenweiler - SGL 1, 27:17

Vorschau für das nächste Wochenende

So., 16.11., Kreuzberghalle Nenningen

13.00 Uhr SG Lauterstein 3 - 1. Heubacher HV

15.00 Uhr SG Lauterstein 2 - FA Göppingen 3

17.00 Uhr SG Lauterstein 1 - TSG Söflingen

Baden-Württemberg-Oberliga

TV Oppenweiler – SG Lauterstein 27:17 (14:8)

Die Handballer der SG Lauterstein standen beim TV Oppenweiler, dem ungeschlagenen Spitzenreiter der Baden-Württemberg-Oberliga, auf verlorenem Posten. Sie kassierten mit 17:27 (8:14) eine ernüchternde Niederlage.

Hoffnungen der Lautersteiner auf ein einigermaßen ausgeglichenes Spiel lösten sich bald in Luft auf. Der TV Oppenweiler war in Abwehr und Angriff überlegen. Volker Blumenschein, seit zwei Jahren Trainer beim TVO, hatte das Sturmfederteam hervorragend eingestellt. Die Lautersteiner blieben mit den eigenen Angriffen oft hängen oder scheiterten mit ihren Würfeln am starken Torhüter Stefan Merzbacher, der in einer Dreiviertelstunde mit annähernd zwanzig Paraden glänzte. Auch als er von Thomas Fink abgelöst wurde, war die Gästemannschaft weit davon entfernt eine Wende zu schaffen.

Nach seinen Paraden leitete Merzbacher mit präzisen Abwürfen schnelle Gegenstöße ein. Mehr als ein halbes Dutzend Mal schnepperte es danach im Kasten von Marius oder Matthias Nagel. Die beiden SGL-Torhüter wehrten ab, was nur möglich war – sie traf an der Niederlage keine Schuld. Nur 27 Tore von einer Topmannschaft zu bekommen ist sehr im Rahmen. Allerdings fiel das mangelhafte Rückzugsverhalten der Gelb-Blauen auf. Mehr als einmal tauchte vor allem Oppenweilers Rechtsaußen allein vor einem der Nagel-Brüder auf, während Lautersteins Abwehrspieler noch auf dem Weg in die eigene Hälfte waren.

Andreas Schuster und Timo Funk sorgten nach dem Auftakt-

treffer durch den TVO beim 1:2 für die einzige Lautersteiner Führung. Im Anschluss an das 3:3 (7. Minute) dauerte es weitere sieben Minuten bis Jochen Nägele nach längerer Verletzungspause mit seinem einzigen Feldtor zum 6:4 traf. Auf 8:7 holte die SGL nach zwanzig Minuten auf, als Oppenweiler nur mit fünf Mann auf dem Feld stand. Erst dreißig Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff traf Timo Funk zum 13:8. Doch im Gegenzug stellte der TVO-Rechtsaußen prompt den 6-Tore-Abstand zugunsten des Tabellenführers wieder her. Steffen Nägele, Markus und Christian Stuber brachten Lauterstein fünf Minuten nach dem Wiederanpfeiff auf 15:11 heran, doch bald danach war der Rückstand der Gelb-Blauen schon auf 18:11 angewachsen. Oppenweiler hatte Spiel und Gegner unter Kontrolle und musste augenscheinlich nicht an die Leistungsgrenzen gehen. Der TVO vergrößerte seinen Vorsprung fast nach Belieben und es spielte keine große Rolle, wer auf dem Feld stand. Da hatte es SGL-Coach Stefan Klaus ungleich schwerer. Die Wechsellmöglichkeiten, die ihm blieben, zeigten allesamt nur wenig Wirkung. Elf Tore Rückstand mussten die Gelb-Blauen beim 26:15 nach 56 Minuten verdauen und endlich beendete die Schluss sirene beim 27:17 diese einseitige Partie.

SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marius Nagel - Christian Stuber 3, Michael Lackinger, Markus Stuber 2, Florian Beutel, Christian Grupp 1, Andreas Schuster 4, Matthias Koller, Jonas Villforth, Steffen Nägele 1, Timo Funk 4, Jochen Nägele 2/1.

Punkte gegen TSG Söflingen wären wichtig

Die TSG Söflingen ist am Sonntag Gast der SG Lauterstein in der Handball-Oberliga Baden-Württemberg. Anpfeiff ist um 17.00 Uhr in der Lautersteiner Kreuzberghalle.

Bei beiden Mannschaften ist in diesem württembergischen Derby Wiedergutmachung angesagt. Lauterstein braucht nach einem durchwachsenen Saisonstart und zuletzt zwei Auswärtsniederlagen einen Sieg um den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht zu verlieren. Die TSG Söflingen steht auf dem dritten Platz viel besser da, doch die hohe Heimmiederlage am vergangenen Wochenende gegen den TV Willstätt tat weh. Hinzu kommt, dass es in der BWOL seit Jahren nicht mehr so eng zugeht. Nach Minuspunkten hat Söflingen nur einen Punkt Vorsprung gegenüber dem Neunten, doch es fehlt auch nur ein Punkt zum zweiten Aufstiegsplatz.

Nach großen Veränderungen im Kader der TSG ist die seit 2011 von Gabor Czako trainierte Mannschaft im Vergleich zur Vorsaison im Kern zusammengeblieben. Fünf Jahre und damit am längsten ist mit Torhüter Manuel Weinbuch ein Lautersteiner bei den Ulmer Vorstädtern unter Vertrag und 2010 kam Spielgestalter Simon Dürner aus Söben zur TSG. Zusammen mit Felix Kohnle aus Göppingen ist er der erfolgreichste Söflinger Torschütze.

Obwohl die beiden Teams inzwischen zum fünften Mal aufeinander treffen, verspüren einige Akteure ein besonderes Kribbeln. Marius Nagel und Michael Lackinger trugen bis vor sieben Jahren das rote Trikot. Lautersteins Trainer Stefan Klaus wurde in seinem letzten aktiven Jahr bei Söflingen von Gabor Czako trainiert, bevor er zu seinem Heimatverein zurückkehrte. Am Sonntagnachmittag werden die entstandenen Freundschaften 60 Minuten lang ausgeblendet. Stefan Klaus macht seiner Mannschaft Druck: „Ich freue mich sehr auf die Begegnung und wünsche mir und den sicher zahlreichen Zuschauern ein gutes und faires Spiel. Auch wenn es mir danach für meinen früheren Verein leid tut, aber in der Kreuzberghalle darf der Sieger nur Lauterstein heißen.“ Dabei weiß Stefan Klaus erst am Sonntag, wer bei seinen Gelb-Blauen auflaufen kann. Florian Beutel ist die Woche über in der Schweiz, Markus Stuber, Christian Grupp und Jörg Distel können nicht voll trainieren und Jochen Nägele spürt nach wie vor seine lädierte Schulter. Über alle diese Handicaps soll die Anfeuerung durch die Fans und die Heimspielatmosphäre hinweg helfen.

Angebote des Bewirtungsteams

Zum Heimspiel am Sonntag gibt es Paprikawürste mit Kartoffelsalat.

Auswärtssieg gegen den Aufstiegsfavoriten SG Hofen / Hüttlingen (27:31)

Die SG Lauterstein 2 musste am Sonntag gegen den Aufstiegsfavoriten SG2H ein schweres Auswärtsspiel bestreiten. Um den Anschluss zur Tabellenspitze nicht zu verlieren, mussten die 2 Punkte unbedingt ins Lautertal wandern. Der Fokus lag in der Abwehrarbeit, hier musste man das schnelle Angriffsspiel der Heimmannschaft in den Griff bekommen, was auch gleich zu Beginn des Spieles hervorragend umgesetzt wurde. Bis zur 10. Spielminute ging es im Gleichmarsch voran (5:6), erst dann konnte sich die SGL 2 durch einen Zwischenspurt eine 6:11 Tore Führung erarbeiten. Dadurch dass die Chancenauswertung nicht konsequent genutzt wurde, blieb die SG2H jedoch auf Tuchfühlung. Das Halbzeitergebnis von 12:17 war für die SGL 2 komfortabel, doch längst nicht beruhigend.

Nun galt es die Angriffswellen der Hofen / Hüttlinger bei den weiteren Spielphasen zu überstehen. Beim 20:26 in der 47. Minute schien das Spiel zu Gunsten der SGL 2 zu verlaufen, doch 3 Tore der Heimmannschaft in Folge zum 26:28, und einige unglückliche Angriffsversuche der SGL 2, brachte wieder Spannung in den Spielverlauf.

Jedoch in den letzten 4 Spielminuten spielte die SGL 2 nochmals ihre Routine aus, und somit konnte das Spiel mit einem Sieg von 27:31 eingefahren werden.

SGL 2: J. Könninger, N. Jaros, P. Ruess, M. Heinzmann (2), P. Großmann (7), S. Rieger (1), R. Heinzmann, D. Maichel (7), D. Kibler, A. Weiss (5/4), P. Kümmel (1), M. Funk (1), F. Thrun (7/1)

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Ergebnisse vom Wochenende

D1w – Bezirksliga:

SG LTB1 – SG Bargau / Bettringen 17:15

Cw – Bezirksliga

SG LTB – HSG Oberkochen/Königsbronn 20:26

Frauen – Landesliga

SG LTB – HSG Lonsee / Amstetten 21:18

Frauen – Bezirkspokal

HSG Winzingen / Wißgoldingen 23:28

D4m – Kreisliga B 2

JSG HDH / Schnaitheim 3 - SG LTB 4, 28:3

SG Hofen / Hüttlingen - SG LTB4 13:9

D1m – Bezirksliga

FA Göppingen - SG LTB 1, 21:24

Cm – Bezirksliga

HSG Oberkochen/Königsbronn – SG LTB 29:20

B1m – Bezirksliga

TSV Heiningen – SG LTB 18:26

A2m – Kreisliga

SG LTB 2 – TG Geislingen 28:20

A1m - Württemberg Oberliga

SV Kornwestheim 2 – SG LTB 1, 28:36

Frauen SG LTB Landesliga

Spielbericht vom 02.11.2014:

SG Lauterstein/Treffel./Böhmenk. – TV Gerhausen 23:23 (11:13)

Punktgewinn nach Rücklage

Vor einer gut gefüllten Halle fand die SG LTB nie richtig ins Spiel. Bis zum 3:3 war das Spiel ausgeglichen, danach setzten sich die Gäste aus Gerhausen deutlich auf 3:7 ab. In der 22. Minute konnten die Frauen der SG den Abstand auf 10:11 verkürzen. Mit einem 2-Tore-Rückstand ging es in die Halbzeitpause. Auch eine Umstellung der Abwehr brachte nicht den gewünsch-

ten Erfolg und der TV Gerhausen zog zwischenzeitlich auf 13:18 davon. In dieser Spielphase war das Spiel der SG LTB durch technische Fehler und inkonsequente Abschlüsse geprägt. Trotzdem gaben die Damen der SG nie auf und konnten in der 49. Minute durch Helena Dommer, nach einer Aufholjagd, zum 19:19 ausgleichen. Unser einziger Führungstreffer gelang Julia C. Staudenmaier zum 20:19. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der mit einem 23:23-Unentschieden endete.

Für die SG spielten: Annika Ziller; Ina Banzhaf, Kathrin Köller (1), Karin Bächler (6/4), Julia C. Staudenmaier (5), Laura Seitz, Tamara Biegert, Laura Vetter (6/1), Kerstin Kustermann (2), Ramona Staudenmaier, Laura Kiank, Helena Dommer (2), Sabine Schmoll (1), Iona Campbell (n.e.), Julia Staudenmaier (n.e.), Anja Wittlinger (n.e.)

Handball Landesliga Frauen

SG Lauterstein/Treffel./Böhmenk. - HSG Lonsee-Amstetten 21:18 (8:8)

Hauptsache gewonnen – so könnte man den mühsamen 21:18-Heimsieg der SG LTB Frauen im Derby der Landesliga gegen die HSG Lonsee-Amstetten zusammenfassen. Die zahlreichen Zuschauer in der Alb-Sporthalle sahen insgesamt eine schwache Partie beider Teams, in dem am Ende der Aufsteiger SG LTB gegen die routinierte Truppe der Gäste dank einer besseren zweiten Halbzeit verdient beide Punkte auf sein Konto verbuchen konnte.

In der torarmen ersten Hälfte hatten die Gäste durch 2 Treffer ihrer besten Torschützin Lisa Weckerle den besseren Start. Die Heimmannschaft tat sich gegen die sehr massive Gästedeckung sehr schwer und produzierte viele einfache technische Fehler. SG LTB Coach Thomas Staudenmaier nahm bereits nach 10 Minuten seine Auszeit um seine Mannschaft neu einzustellen. Dies zeigte Wirkung, durch einen Doppelschlag von Laura Kiank konnten die Gastgeberinnen in der 13. Minute zum 4:4 ausgleichen. In der Folgezeit überboten sich beide Teams mit Abspielfehlern und Fehlschüssen, Tore waren Mangelware. Die Partie war ausgeglichen und nach einem vergebenen Strafwurf in der 29. Minute ging man mit einem mageren 8:8-Unentschieden in die Halbzeitpause. Zu Beginn der 2. Hälfte konnte sich die SG LTB nicht absetzen, immer wieder vergab man gute Torchancen und im Angriffsspiel fehlte die Kreativität und Durchschlagskraft. Beide Linkshänderinnen Helena Dommer und Laura Vetter wurden von der Gästedeckung früh attackiert und kamen so überhaupt nicht ins Spiel. Bis Mitte der 2. Hälfte stand mit dem 15:15 immer noch ein Unentschieden auf der Anzeigetafel, ehe dann doch die SG LTB durch zwei Siebenmetertreffer von Karin Bächler erstmalig mit zwei Toren in Führung ging (17:15 – 47 .min.). Die beste SG LTB Spielerinnen Laura Kiank brachte ihr Team dann mit einem Rückraumtreffer mit 19:16 in Front. In der Schlussphase überboten sich beide Teams mit etlichen Ballverlusten und Abspielfehlern. Am Ende brachten die Frauen von SG LTB Coach Thomas Staudenmaier einen glanzlosen 21:18 Erfolg über die Runden und setzten sich somit mit 9:3 Punkten an der Tabellenspitze der Landesliga fest.

SG LTB: Ziller – Banzhaf, Köller, Bächler (4/2), Julia C. Staudenmaier (2), Seitz (1), Biegert, Vetter (3), Kustermann (3), Ramona Staudenmaier (1), Kiank (5), Dommer (1), Wittlinger, Julia Staudenmaier (1)

HSG L-A: Baller, Schneider (2), Müller (5), Vogel, Kühnle, Schwarz, Vogt (1), Maier, Hezler (1), Gehring, Benz, Laible, Weckerle (9), Hangleiter

04.11.2014

HSG Winz./Wißg. – SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch 23:28

Erneuter Einzug ins Final Four

Vergangenen Dienstag traf die SG LTB im Pokalspiel auf den Bezirksligisten der HSG Winzingen/Wißgoldingen. Jeder hatte noch die spannende Partie um den 1. Platz der Bezirksliga vor Augen

und so wusste man, dass diese Mannschaft nicht zu unterschätzen war.

Die SG begann die Partie trotzdem selbstsicher und stand vor allem in der Abwehr sehr gut. Deshalb konnte sie sich auch relativ schnell einen kleinen Vorsprung von zwei Toren herausspielen, schaffte es jedoch nicht sich deutlich abzusetzen. So ging man dann mit einem 3-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause, beim Stand von 12:15.

Nach der Pause sollten die ersten 6 etwas Ruhe in das Spiel bringen und einen Vorsprung herausholen. Dies glückte jedoch nicht wie gewollt, da sich Unkonzentriertheiten im Angriff und in der Abwehr einschlichen. Es gelang lediglich den knappen Vorsprung zu halten und die HSG nicht mehr als auf zwei Tore herankommen zu lassen. Erst in der 51. Minute konnte sich die SG auf 5 Tore durch schöne Kreisanspiele absetzen (18:23) und diesen Vorsprung sogar noch auf 6 Tore ausbauen. 10 Sekunden vor Schluss verkürzte die HSG jedoch noch zum Endspielstand von 23:28.

Es spielten: Annika Ziller (Tor), Ina Banzhaf, Kathrin Köller, Karin Bächler (2/2), Julia C. Staudenmaier (1), Laura Seitz (3), Julia Staudenmaier (2/1), Laura Vetter (8/4), Kerstin Kustermann (3), Ramona Staudenmaier, Laura Kiank (3), Helena Dommer (5), Iona Campbell (1/1), Anja Wittlinger

P.S. Die Mannschaft bedankt sich für die tolle Unterstützung der mitgereisten Fans und freut sich auf den Einzug ins Final Four.

A-Jugend männlich Württemberg Oberliga Favoritenrolle im Auswärtsspiel in Kornwestheim gerecht geworden

Die A 1-Jugend der SG LTB ist am Sonntagnachmittag in der Sporthalle Ost in Kornwestheim ihrer Favoritenrolle gerecht geworden.

Im Spiel gegen den Tabellenachten ließen unsere Blau-Gelben wenig anbrennen und nur am Anfang konnte das Team von Kornwestheim noch gut mithalten. Den ersten Treffer im Spiel erzielte das Geburtstagskind Armin Gold schon nach wenigen Sekunden und nach dem ersten Abtasten und dem zwischenzeitlichen 5:5 unentschieden nach 8 Minuten gelang es unserem Team bis zur 20 Minute einen 6-Tore-Vorsprung herauszuspielen (8:14).

Tolle Teamarbeit, gekonnte Einzelaktionen und schnelles Umschaltspiel von Abwehr auf Angriff ließen die wenigen mitgereisten Fans immer wieder begeistern und nach den ersten 30 Spielminuten stand es verdient 11:18.

Nach der Halbzeit knüpften unsere Jungs an die gute Leistung der ersten Halbzeit an und konnten den Vorsprung bis zur 35. Minute bis zum 14:22 ausbauen.

Doch wer unsere Truppe kennt weiß, dass sie es gerne etwas spannend machen wollen. So konnte Kornwestheim, durch eine zwischenzeitliche Schwächephase unserer Blau-Gelben mit einigen vergebenen Chancen und Unachtsamkeiten in der Abwehr, bis zur 48. Minute auf 5 Tore verkürzen. Nach einer Auszeit konnte aber schnell wieder der alte Abstand hergestellt werden und sogar bis zur 58. Minute auf 10 Tore ausgebaut werden. Die letzten beiden Treffer der Partie bis zum Endstand von 28:36 erzielten dann die nie aufgebenden Gastgeber.

Insgesamt überzeugte das komplette Team der LTB mit tollem Angriffsspiel, passabler Abwehrleistung mit guten Torhütern, sodass der Sieg hochverdient herausgespielt wurde und nie wirklich in Gefahr war.

Die sehr guten Schiedsrichter leiteten eine faire Partie, bei der sich unsere Jungs nach dem Spiel großen Beifall von den wenigen treuen Fans abholen konnten.

Die SG LTB spielte in folgender Aufstellung: Marco Wiche und Dennis Bühler im Tor, Frowin Brühl (3), Mario Kölle (4), Kevin Nagel (7/4), Armin Gold (3), Lucas Lenz (10), Erik Schmid (3), Maxi Schindler, Tim Lackinger (3) und Fabian Lackinger (3)

Vorschau:

Das nächste Spiel bestreitet unsere A1 am Sonntag, dem

16.11.2014 gegen die SG BBM Bietigheim. Spielbeginn in der Albsporthalle in Böhmenkirch ist um 15.00 Uhr. Die SG mit ihrem Jugendnationaltorhüter Linus Mathes wurde im Vorfeld als heißer Kandidat für den Staffelsieg gehandelt. Doch nach nun 3 Niederlagen auswärts in Bittenfeld, Horkheim und am letzten Wochenende in Bartenbach belegen die Jungs von A-Lizenz Trainer Severin Engelmann mit 8:6 Punkten momentan den 4. Tabellenplatz. Um den Anschluss an die oberen Plätze nicht zu verlieren benötigt die SG BBM nun zwingend einen Sieg. Dies wollen unsere Jungs natürlich mit aller Macht verhindern, zum einen um einen Konkurrenten auf die vorderen Plätze auf Distanz zu halten und den durch 4 Siege in Folge erkämpften 2. Tabellenplatz zu verteidigen. Unterstützen Sie unsere Jungs dabei und kommen Sie am Sonntag zahlreich in die Halle. Die Mannschaft und das Trainerteam hätten durch ihre attraktive Spielweise eine staatliche Zuschauerzahl sicher verdient.

A2m – gegen TG Geislingen

Am vergangen Sonntag hatte die A2 der SG LTB die Mannschaft des TG Geislingen zu Gast. Zu Beginn des Spiels hatte unsere Mannschaft es schwer sich abzusetzen, durch viele Würfe an Pfosten und Latte konnte sich die TG Geislingen in Führung bringen. Doch unsere Jungs hatten sich kurz vor Ende der 1. Halbzeit so gut eingeschossen, dass sie zur Halbzeit einen Vorsprung von 12:8 erkämpft hatten. Dies war möglich durch eine hervorragende Abwehrleistung und eine gute Leistung im Tor.

Nach der Halbzeit konnte durch viele Spielzüge und eines Kempa-Tores die Tor-Differenz weiter ausgebaut werden.

Dadurch konnte die SG LTB das Spiel für sich mit 28:20 entscheiden.

Es spielten: im Tor: Paul Dommer, im Feld: Nils Bader, Jannik Bühler, Tim Vesenmaier, Marcel Müller, Manuel Biegert, Christian Boser, Valentin Klaus, Marcel Nagel, Devran Yurtas,

B1m – Spielbericht gegen Heiningen

Am vergangenen Samstag hatte die männliche B1 ein Auswärtsspiel in Heiningen. Beide Mannschaften waren bis dahin noch ungeschlagen, wobei die Heiningen schon ein Remis hinnehmen mussten.

Zu Beginn des Spiels konnte man schnell einige Tore vorlegen und nutzte Unkonzentriertheiten des Heimteams aus. Da man in der Abwehr zwar gut stand und den Gegner zu Fehlern zwang, vorne aber auch selbst Fehler machte und oft zu früh abschloss, führte man zur Halbzeit nur mit 11:8. Nach der Halbzeit konnte man aber die Führung durch konzentrierteres Auftreten schnell auf 6 Tore ausbauen. Diese Führung baute man bis zum Ende noch auf 8 Tore aus, sodass man das Spiel aufgrund einer starken Mannschaftsleistung verdient und souverän mit 26:18 gewann. Durch diesen Sieg bleibt man weiter ohne Punktverlust mit 12:0 Punkten Tabellenführer.

Es spielten: Jannis Wagner; Jannik Bühler (2), Gerrit Grupp, Jona Müller (2), Marcel Nagel (6), Max Nagel, Tobias Vesenmaier, Tim Lackinger (6/2), Kai Ziller (4), Valentin Klaus (6), Florian Kirrmann.

Bericht: SG-LTB D 1 männlich

Spitzenspiel in der EWS-Arena! Am Samstag spielte die D-Jugend gegen Frisch Auf Göppingen. Beide Mannschaften hatten bisher noch kein Spiel verloren. Beim Einspielen schon das erste Highlight. Mimi Kraus begrüßte Lacki und unsere Jungs und auch andere Frisch Auf Bundesligaspieler schauten kurz in die Halle. Dann begann das Spiel. Frisch Auf konnte im ersten Angriff gleich mit einem Tor starten. Unsere Jungs zogen im Gegenangriff nach. So ging es bis zum 6:6. Dann konnten wir 3 Tore in Folge erzielen und gingen mit 8:6 in Führung. Zur Halbzeit stand es dann 12:8. Auch in der 2. Halbzeit folgte auf ein Tor von unseren Jungs ein Gegentor von Frisch Auf. Der Abstand von 4 Toren blieb immer erhalten. Unsere Jungs spielten stark im Angriff, aber auch stark in der Abwehr. Das im Training Gelernte wurde sehr gut umgesetzt. Auch unser Torwart trug mit wichtigen gehaltenen Bällen zum tollen Ergebnis bei. Am Ende durften die Jungs einen 24:21-Sieg mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag spielen die Jungs um 11.30 Uhr zu Hause gegen Hofen/Hüttlingen.

Vorschau:

Heimspieltag

Sonntag, 16.11., Albsporthalle Böhmenkirch

D1w – Bezirksliga

11.30 Uhr SG LTB 1 – TV Brenz

B2m – Kreisliga

13.00 Uhr SG LTB 2 – HSG Winzingen/Wißgoldingen

A1m - Württemberg Oberliga

15.00 Uhr SG LTB 1 – BBM Bietigheim

Sonntag, 16.11., 11.30 Uhr, Kreuzberghalle Nenningen

D1m – Bezirksliga

SG LTB 1 – SG Hofen/Hüttlingen

Samstag, 15.11., 14.45 Uhr, Öschhalle 2 Eisingen

Bw – Bezirksklasse

TSG Eisingen - SG LTB

A2m – Kreisliga

15.30 Uhr, Große Sporthalle Schw.Gmünd

TSB Schw. Gmünd - SG LTB 2

Sonntag, 16.11.2014, Karl-Rau Halle Heidenheim

D2m – Kreisliga A

11.45 Uhr SG LTB 2 – JSG HDH / Schnaitheim 2

14.00 Uhr SG LTB 2 – SG Hofen/Hüttlingen

Frauen – Landesliga, 17.00 Uhr, Sporthalle - Altbach

HSG Altbach/Plochingen - SG LTB

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

Freitag, 14. November – Großes Orchester: Probe

Die Orchesterprobe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Sonntag, 16. November – Großes Orchester: Spielen am Volkstrauertag

Das Große Orchester trifft sich um 11.30 Uhr im Probelokal. Wir spielen ab 11.45 Uhr am Kriegerdenkmal neben der Friedhofskapelle.

Montag, 17. November – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr statt.

Montag, 17. November – Ausschuss: Ausschusssitzung

Die Ausschusssitzung für den Monat November findet ab 19.00 Uhr in der Grundschule statt.

Freitag, 21. November – Gr. Orchester und Jugendorchester: Probe

Für das Kirchenkonzert werden wir eine gemeinsame Probe durchführen. Die Probe beginnt ab 19.30 Uhr im Probelokal.

Samstag, 22. November – Besuch bei Mundstückbauer Bruno Tilz

Die Blechbläser des großen Orchesters werden wieder einen Besuch bei Mundstückbauer Bruno Tilz in Neustadt an der Eisch durchführen. Beginn: 9.00 Uhr. Weitere Infos zu Abfahrt und Rückkehr werden noch bekannt gegeben.

Sonntag, 30. November – Großes Orchester: Satzprobe

Von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr probt der Holz Satz. Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr proben der Blechsatz und das Schlagwerk.

Sonntag, 30. November – Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder am Weihnachtsmarkt in Nenningen teil. Es gibt wieder leckere Schokofrüchte, Langos sowie Glühwein und Punsch an unserem Stand. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Kommen.

Freitag, 5. Dezember – Hauptprobe in der Kirche

Ab 19.00 Uhr findet die Hauptprobe in der St. Martinus Kirche in Nenningen statt.

Samstag, 6. Dezember – Altpapiersammlung im Ortsteil Nenningen

Wir sammeln wieder das Altpapier im Ortsteil Nenningen. Wir würden uns freuen, wenn sie uns morgens ihr Altpapier an der Straße bereitstellen, damit wir es abholen können.

Sonntag, 7. Dezember – Kirchenkonzert

Schon heute möchten wir auf unser Kirchenkonzert, zusammen mit dem Kirchenchor Nenningen, in der Adventszeit hinweisen. Halten Sie sich den Termin frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung werden wir noch bekannt geben.

Ski-Club Nenningen e. V.



Ski-Basar am 15.11.2014

Am Samstag, 15. November 2014, findet in der Gemeindehalle (hinter der Kreuzberghalle) in Nenningen der Ski-Basar des Ski-Clubs Nenningen statt. Hier können verschiedenste Wintersportartikel preisgünstig erworben werden. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Ski- und Snowboardausrüstungen, Wintersportbekleidung und vieles mehr. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice für die bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt.

Annahme der zu verkaufenden Artikel: 10.00 - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Erlöses:

15.30 - 16.30 Uhr

Skiausfahrt: „Blind Booking on Ski“ am 07.02.2015!

Wenn du Abenteuer in Verbindung mit der ultimativen Après-Ski-Party suchst, dann bist du bei dieser Ausfahrt genau richtig. Doch in welches Top-Skigebiet geht es, nach Sölden, St. Anton, Saalbach-Hinterklemm oder doch nach Davos? Das wirst du erst erfahren wenn du aus dem Bus steigst. Nur eines ist sicher, eine fette Après-Ski-Party wird dich erwarten.

Bevor es auf die Piste geht hast du die Möglichkeit dich mit einem Weißwurstfrühstück zu stärken.

Beim Skiguiding erkunden unsere erfahrenen Skilehrer mit dir das Skigebiet und zeigen dir die Hotspots auf dem Berg.

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: www.skiclub-nenningen.de!

Leistungen: !

Busfahrt im Komfortbus! Weißwurstfrühstück im Skigebiet mit einem Pärchen Weißwurst und Brezel, Tages Skipass inklusive.!

Preise:

Mitglieder Skiclub Nenningen: 88,- Eur

Nichtmitglieder: 93,- Euro!

Bezahlung! Überweisung bei Anmeldung auf das Konto:

IBAN: DE0761060500 01601970 07 Volksbank Göppingen!

Anmeldung:!

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über das Onlineformular auf unserer Internetseite bis spätestens 11. Januar 2014.

Weitere Infos telefonisch bei Sebastian Lang unter 0171/2344230 oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage: www.skiclub-nenningen.de!

Nachruf

Der Ski Club Nenningen e.V. trauert um sein Vereinsmitglied

Roselinde Grupp

Am 30.10 starb unser Vereinsmitglied Roselinde Grupp. Wir sind tief erschüttert und fassungslos über ihren frühen Tod und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Werner, seinen Kindern Yannick

und Patrick sowie allen Angehörigen.
Im Namen der Vorstandschaft und des gesamten Vereins

Gerhard Roth
1. Vorstand

Frauenbund Nenningen



Backkurs „Weihnachtsgutsle“

Am **Donnerstag, dem 20. November** wird um **18.00 Uhr** aus unserem Gemeindehaus „St. Martinus“ eine Weihnachtsbackstube. Unter Anleitung von zwei Bäckerinnen werden wir

sowohl traditionelles Gebäck als auch neue Varianten der Plätzchenvielfalt kennenlernen und auch probieren. Lassen Sie sich überraschen!!

Kursgebühr für Nichtmitglieder 5,00 Euro. Mitglieder frei. Lebensmittelkosten durch Umlage

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Lokalschau Kaninchen und Geflügel

Der Kleintierzuchtverein Lauterstein bedankt sich recht herzlich für den Besuch unserer diesjährigen Lokalschau am vergangenen Sonntag.

Ergebnisse der Kaninchen

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Vereinsmeister | Hans Novotny, Kleinschecken blau-weiß |
| 2. Vereinsmeister | Christoph Schmid, Perlfeh |
| 3. Vereinsmeister | Kurt Heilig, Lohkaninchen schwarz |
| LVE | Christoph Schmid, Perlfeh |
| Bester 1,0 | Kurt Heilig, Lohkaninchen schwarz |
| Beste 0,1 | Christoph Schmid, Perlfeh |
| Hans-Novotny-Pokal | Hans Novotny, 384,0 Punkte |
| Giuseppe-Messina-Pokal | Christian Hahn, 476,5 Punkte |
| Adelinde-Birkenmaier-Pokal | Christian Hahn, 95,7 Punkte |
| Rathgeber-Pokal | Hans Novotny, 96,5 Punkte |

Ergebnisse der Geflügel

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Vereinsmeister | Gebhard Dangelmaier, Südd. Latztauben braun |
| 2. Vereinsmeister | Danica Boser, Zwerg-Araucana wildfarbig |
| 3. Vereinsmeister | Franz Frey, Zwerg-Welsumer rost rebhuhnfarbig |
| LVE | Gebhard Dangelmaier, Südd. Latztauben braun |
| Wiche-Pokal | Gebhard Dangelmaier, Thüringer Schnippe rot |
| Bester 1,0 | Danica Boser, Zwerg-Araucana wildfarbig |
| Beste 0,1 | Franz Frey, Antwerpener Bartzwerg |

Bei nachstehenden Firmen möchten wir uns für die Geld- und Sachspenden recht herzlich bedanken:

Kreissparkasse Nenningen, Holzbau Nägele Weißenstein, Sanitär- und Heizungsfachgeschäft Walter Ruess Weißenstein, Gaststätte Schielein Weißenstein

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Einladung zum Mitmachen – einfach in die Turnhalle kommen!

Beim TV Weißenstein gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten sich zu bewegen! Sie kommen zum angegebenen Zeitpunkt in die

Turnhalle oder erkundigen sich vorher bei den Übungsleitern/-innen oder fragen jemanden aus der jeweiligen Gruppe.

Kursangebote laufen in der Regel 10 bis 12 Wochen. Ein Einsteigen in einen bereits laufenden Kurs geht normalerweise problemlos – der Teilnehmerbeitrag wird reduziert.

Montag,

18.00 – 19.15 Uhr; Frauenturnen / Leitung Lisel Müller;

19.45 – 20.45 Uhr; Fit für Herbst und Winter / Leitung Corinna Brühl;

Dienstag

9.00 – 10.00 Uhr; Fit in den Tag / Leitung Marianne Otto;
10.15 – 11.15 Uhr; Yoga / Leitung Marianne Otto;
19.15 – 20.45 Uhr; Faustball / Leitung Hans-Georg Edelmann;

Mittwoch

19.30 – 21.30 Uhr; Volleyball / Leitung Manuel Brühl;

Freitag

19.00 – 20.30 Uhr; Skigymnastik / Leitung Elli Fleig (ab 7. November);
20.30 – 22.00 Uhr; „Kastenkick“ (Fußball) / Leitung Alfons Maichel;

In allen Gruppen sind Teilnehmer/-innen und Neueinsteiger herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen finden Sie wöchentlich im Mitteilungsblatt und auf der Homepage: www.tv-weissenstein.de

Übungsbetrieb Kinder- und Jugendturnen

(Vereinsmitgliedschaft und regelmäßige Teilnahme sind Voraussetzung)

Dienstag:

14.45 Uhr; Eltern-Kind-Turnen / Leitung Lise Krieg-Brühl;
16.00 Uhr; Kinderturnen / Leitung Gabi Saffert;
17.45 Uhr; Kinder- und Jugendturnen (TVN und TVW) / Leitung Lise Krieg-Brühl;

Mittwoch

17.00 Uhr – 19.00 Uhr; Leistungsturnen (TVN und TVW) / Leitung Jörg Erdstein;

Samstag

9.00 Uhr – 12.00 Uhr; Förderturnen / Leitung Lise Krieg-Brühl;

Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen



Kinder- und Jugendturnen:

dienstags:

14.45 Uhr Eltern-Kind-Turnen (von und mit allen Eltern, Großeltern und . . .)

16.00 Uhr Kinderturnen mit Gabi und Brigitte

17.45 Uhr Kinder- und Jugendturnen ab 10 Jahren mit Lise und Otto

wir üben für die Nikolausfeier, bitte kommt regelmäßig!

Förderturnen (TVN und TVW):

Achtung – Achtung

Wir turnen am 15.11. in Weißenstein und am 22.11. in Nenningen für alle Mädels und Jungs aus dem TVW und dem TVN, ihr seid herzlich willkommen!

9.00 Uhr Förderturnen für die Jüngeren ab ca. 6 bis Ende GS
10.30 Uhr Förderturnen für die Älteren ab Klasse 4

Dank

Nachdem die Mädels aus dem Dienstagsturnen eine richtig gute Idee hatten, ergeht ein herzliches Dankeschön an Paul-Erich Grupp, der eine neue Turnhallenuhr für den TVW stiftete – vielen Dank!

Termine:

28.-30.11.: DTB-Pokal in Stuttgart

07.12.: Nikolausfeier

Alle Mutter-Kind-Eltern, Gabi, Brigitte, Otto und Anna und Lise

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Altpapiersammlung am Samstag, dem 15.11.2014

Liebe Einwohner von Weißenstein, am kommenden Samstag, dem 15.11. ist unsere nächste Altpapiersammlung. Wir bitten Sie,

das Altpapier ab 8.00 Uhr gut gebündelt und verschnürt am Straßenrand bereit zu legen. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe!

Achtung Helfer!

Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr bei der Fa. Holzbau Nägele

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal am 16.11.2014

Wir spielen am kommenden Sonntag, dem 16.11. bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr direkt am Kriegerdenkmal in zivil.

Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade am Samstag, dem 22.11.2014

Am Samstag, dem 22. November 2014, findet um 19.00 Uhr unser diesjähriges Herbstkonzert in der Turnhalle in Weißenstein statt. Saalöffnung ist bereits um 18.00 Uhr.

Bei diesem Konzert möchte unser Jugendorchester, unter der Leitung von Sebastian Jäger, sein Können zeigen. Auch unser großes Orchester hat unter der Stabführung von Marius Galvin ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. U.a. wird „Jungle Book, Jesus Christ Super Star“, aber auch „Slavonicka Polka“ zu hören sein. Natürlich veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere traditionelle Blasmusik-Hitparade, bei der viele attraktive Preise gewonnen werden können. Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gasthaus/ Metzgerei „Krone“ und bei allen Musikern der Stadtkapelle. Wir laden alle Einwohner herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Termine:

Montag, 17.11.2014 - Generalproben!!

18.30 Uhr: Probe Jugendorchester

19.30 Uhr: Gemeinsame Probe zusammen mit den Mitspielern des Gr. Orchesters

20.00 Uhr: Generalprobe Großes Orchester

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Liederkränzchen Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 14.11.2014 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Sängerwerbung

Wir, der Männerchor des Liederkränzchens Weißenstein, die Sängerriege des TV Nenningen, sowie die Sangesfreunde aus Weiler i.d. Bergen freuen uns, dass wir unseren 29. Sänger begrüßen durften. **Wann kommt unser 30. Sänger zu uns?**

Für alle neuen Sänger werden wir die einzelnen Lieder je nach Bässe oder Tenöre durchsingen, und lernen.

Hast du/„Sie“ Fragen, ruf bitte an bei:

Alfons Schmid, Tel. 0 73 32/54 66 oder

Dieter Rein, Tel. 0 73 32/92 21 06

Diese Woche haben wir am Freitag Singstunde um 20.00 Uhr in Weißenstein.

Da wir am Sonntag beim Kriegerdenkmal in Weißenstein und Nenningen singen werden ist der Probenbesuch sehr wichtig.

Was sonst noch interessiert

Landratsamt – Landwirtschaftsamt Informationsabend für Schafhalter

Das Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt - veranstaltet gemeinsam mit dem Landesschafzuchtverband seinen tradi-

tionellen Informationsabend für alle Schafhalter im Landkreis Göppingen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und dem Schafherdengesundheitsdienst.

Termin: Dienstag, 18. November 2014 um 20.00 Uhr

Ort: Bad Boll, Gasthaus „Löwen“

Der Milchmarkt - wie geht es weiter nach der Quote?

Das Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt - veranstaltet im Rahmen des Arbeitskreises Milchvieh einen Vortragsabend mit Richard Riester von der LEL Schwäbisch Gmünd. Eingeladen sind alle Milchviehhalter und Interessierte.

Termin: Donnerstag, 27. November 2014

Ort: Eislingen/Fils, „FC-Clubhaus“

Jetzt neuen Sachkundenachweis Pflanzenschutz beantragen

Berufliche Anwender von Pflanzenschutzmitteln, Berater, Ausbilder und Personen, die gewerbsmäßig Pflanzenschutzmittel verkaufen, müssen künftig den neuen Sachkundenachweis Pflanzenschutz besitzen.

Die alte Sachkunde, die bisher üblicherweise mit der Berufsausbildung oder einem Lehrgang erworben wurde, verliert im November 2015 ihre Gültigkeit. Personen, die ihre früher erworbene Sachkunde für den Pflanzenschutz erhalten wollen, können noch bis 26. Mai 2015 einen Antrag für einen Sachkundenachweis Pflanzenschutz nach neuem Recht stellen.

Der Antrag kann im Internet unter <http://www.pflanzenschutz-skn.de> oder in Papierform gestellt werden. Antragsformulare gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamtes oder beim Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen. Dem Antrag sind unbeglaubigte Kopien, die den Erwerb der Sachkunde nachweisen, beizufügen. Meist ist dies ein Abschlusszeugnis der Berufsausbildung zum Landwirt oder Gärtner oder eine Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme an einem mehrtägigen Sachkundelehrgang. Ein Nachweis über die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme (für z.B. 2- oder 4-stündige Informationsveranstaltungen des Landwirtschaftsamtes) reichen hierfür nicht aus. Die Ausstellung des Sachkundenachweises ist gebührenpflichtig (30 Euro).

Für Fragen stehen Ihnen Frau Melanie Kolb, Tel. 0 71 61/202 162, und Herr Martin Zimmermann Tel. 0 71 61/202 167 zur Verfügung.

Frühstückstreffen für Frauen



Zu unserem nächsten Treffen in der Stadthalle Göppingen am Samstag, 22. November 2014 laden wir Sie herzlich ein.

Thema: „Grenzenlos ausgepowert“

Referentin: Ina Oettinghaus, Dortmund

Die Veranstaltung beginnt um 8.45 Uhr und endet gegen 11.00 Uhr. Die Halle wird ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet sein. Eintritt: 10,00 Euro.

Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch, 19. November 2014 erbeten an Ute Schubert, Tel. 0 71 64/52 62 bez. ute@schubert-zell.de

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,

Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)

Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Ihr wisst, dass der Sohn Gottes erschienen ist, damit er die Sünden wegnehme.

(1. Johannes 3, Vers 5)

Do., 13.11.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Chris-

	tentalstr. 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99
Fr., 14.11.	16.00 Uhr Seniorengottesdienst im Kursana
So., 16.11.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
Mo., 17.11.	7.30 Uhr Gebet 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 0 71 62/37 96
Di., 18.11.	19.00 Uhr Bibellehre 20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 70 31/4 29 22 48 (täglich neu!)

Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 16.11.: Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 19.11.: Buß- u. Betttag
20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepplingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Kostenlose Schnupperstunden im Fach Violine, Gitarre und Querflöte

In den kommenden Wochen bis zu den Weihnachtsferien bietet die Musikschule in den oben

genannten Fächern kostenlose Schnupperstunden an.

Bei Interesse können Sie und Ihr Kind gerne spontan oder auch angemeldet zu einer der

vorgegebenen Zeiten kommen. Unsere Lehrkraft stellt Ihnen das Instrument vor und Sie können das Instrument bei einer kostenlosen Schnupperstunde gleich ausprobieren und kennenlernen.

Die Lehrkräfte werden wie folgt anwesend sein:

Violine/Geige:

Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr im Zimmer 312, 3. Stock, Frau Kraupatz

Querflöte:

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr im Zimmer 114, 1. Stock, Herr Koval

Gitarre:

Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr im Zimmer 212, 2. Stock, Herr Nasseri

Falls Sie zu den genannten Terminen keine Zeit haben, melden Sie sich bitte beim

Musikschulbüro unter Tel. 0 71 62/922-312 (8.00 – 12.00 Uhr).

Wir freuen uns über ein großes Interesse an diesen Unterrichtsfächern.

Weihnachtsgeschenk-Gutschein der Musikschule

Benötigen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Kinder, Enkel oder Freunde und Bekannte?

Bei der Musikschule können Sie folgende Gutscheine erwerben:

- **Flex-ABO: 6x 30 Minuten** Einzelunterricht für 166,90 Euro
- **Schnupperkurs: 2x 30 Minuten** Einzelunterricht für 25,80 Euro

Der Gutschein wird auf den Namen der Person ausgestellt. Der Unterricht kann auf einem Instrument nach Wahl und zu einer gemeinsam vereinbarten Zeit erteilt werden.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte im Musikschulbüro unter Tel. 0 71 62/922-312.

Mit Kindern Singen, Bewegen und Tanzen

- musikpädagogische Weiterbildung nach der Methode von Elke Gulden

„Singen, Tanzen, Bewegen zur Advents- und Weihnachtszeit“ lautete das Thema des Fortbildungskurses der Musikschule Donzdorf, zu dem Musikschullehrer/-innen und Erzieher/-innen geladen waren. 28 Teilnehmer nahmen das Angebot wahr und lernten musikpädagogische Arbeitsmethoden zur musikalischen Früherziehung kennen. Musikalische Früherziehung ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Erziehung und Bildung von Kindern. Elke Gulden hat dazu zahlreiche musikpädagogische Bücher verfasst. Den Kurs in Donzdorf sollte die Tanz- und Bewegungspädagogin leiten, musste aber kurzfristig absagen. Aus dem Team von Elke Gulden übernahm daher Rita-Carola Rose die Dozentenaufgabe und stellte die Arbeitsmethoden anhand von vielen Beispielen didaktisch und methodisch vor. So wurden Begrüßungslieder zuerst mit Gesten gespielt, dann rhythmisch untermalt bevor Text und Melodie dazukamen. Fingerspiele und Rhythmusverse wurden erarbeitet, Lieder gesungen, Bewegungsspiele und weihnachtliche Tänze durchgeführt. Im Mittelpunkt standen Nikolaus, Wichtel und Sterne - kurzum alles drehte sich um die geheimnisvolle Weihnachtszeit. Mit ihrer lockeren, phantasievollen und kreativen Art begeisterte Rita-Carola Rose alle Kursteilnehmer, die mit viel Spaß und hochmotiviert mitmachten. Die aus dem Kurs gewonnenen Erkenntnisse wollen die Teilnehmer nun in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern umsetzen. Die bevorstehenden Nikolausfeiern und Adventsfeiern bieten dafür ausreichend Anlass. Wie auch das Weihnachtskonzert der Musikschule, das am Samstag, 6. Dezember um 15.30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf stattfindet.

Stadtbücherei Donzdorf



„Karni und Nickel“

Am Freitag, 21. November 2014 um 15.00 Uhr ist das Figurentheater Fex mit seinem Stück „Karni und Nickel“ in der Stadtbücherei zu Gast. Das Stück eignet sich für Kinder ab 4 Jahren.

Kennen Sie das? Streit unter Nachbarn, der oft wegen einer Nichtigkeit beginnt und sich dann ins Unermessliche steigert . . . Darum geht es in dieser Geschichte. Die beiden Kaninchen Karni und Nickel leben auf einer Wiese in unmittelbarer Nachbar-

schaft. Sie sind sogar gute Freunde. Doch eines Tages wirft Nickel seinen alten Kram aus seinem Kaninchenbau auf die Wiese. Das ist der Auslöser für eine Kaskade von Streitigkeiten, die sich immer mehr steigert.

Die beiden Freunde geraten sich heftig ins Fell. Sie bemerken gar nicht, dass der Fuchs sich angeschlichen hat und sich auf einen doppelten Kaninchenbraten freut . . . ob das gut geht?

Ein Theaterstück, einfühlsam, humorvoll und nahe an der Lebenswirklichkeit der Kinder inszeniert. Eine spannende Geschichte mit viel Figurenspiel und einer Prise Schauspiel.

Die Aufführung nach einem Bilderbuch von Claude Boujon findet im Vereinsraum I der Stadthalle statt. Karten zu 3 Euro gibt es in der Stadtbücherei und unter der Nummer 0 71 62/922-706.

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de

www.donzdorfer-fasnet.de

KONZERT-MIETE

1. Philharmonisches Konzert am Dienstag, dem 18. November 2014 zum 150. Geburtstag von Richard Strauss

KINDERMUSICAL am Sonntag, 28. Dezember 2014, mit „Der Zauberer von OZ“, Beginn 11,00 Uhr

Neujahrskonzert am 6. Januar 2015, Beginn 19,00 Uhr

WILHELMSBURG 2015

19. Juni: Ein Sommernachtstraum

03. Juli: Die West Side Story

Anmeldungen werden bereits angenommen bei Frau Traub.

Ihr Kulturring-Team

Frau Inge Traub, 0 71 62/87 12

Frau Beta Funk, 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, 0 71 62/2 77 37



Donzdorfer Fasnet
www.donzdorfer-fasnet.de

Prinz Eli I. mit Gefolge

Die DLRG gehört zu einem der jüngeren Prinzenvereine. Erst in den achtziger Jahren stieg die Ortsgruppe der deutschen Lebensrettungsgesellschaft mit Prinz Uwe I. in die Donzdorfer Fasnet ein. Genau zwanzig Jahre später tritt sein Sohn Christian Schwarzkopf in die närrischen Fußstapfen und übernimmt als Hofmarschall die organisatorischen Aufgaben. Als neues Oberhaupt fungiert ab dem 11.11. Elias Hanreich alias Prinz Eli I. vom DLRG. Der 24-jährige Landwirt stellt sich mit seinem Hofmarschall und Hofnarr Marius Frey, sowie seinen vier Paginnen Annika Schmid, Andrea Wolf, Maika Fröstl und Jessica Schell dieser ehrenvollen Aufgabe.

Mehr Informationen unter: www.donzdorfer-fasnet.de/prinz/2015

Der Kulturring Donzdorf wünscht Prinz Eli I. mit seinem Gefolge eine tolle Kampagne und eine wunderschöne Zeit bis zum Aschermittwoch.

Terminanfragen an Hofmarschall Christian Schwarzkopf

- E-Mail: prinz@donzdorfer-fasnet.de

- Mobil: 0173-7402621

Vorschau Termine 2015

- Prunksitzungen: Fr., 09.01. / Sa., 10.01 und Fr., 16.01. / Sa., 17.01
- Jugendball: Sa., 07.02.
- Kinderfasnet: So., 08.02.
- 58. Donzdorfer Fasnetsumzug: So., 15.02.
- Straßenfasnet und Prinzenbeerdigung: Di., 17.02.

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Abschlusswanderung am Sonntag, 16.11.2014

Zu jeder Jahreszeit hat die Natur einen besonderen Reiz. Sind es doch im Herbst die farbenprächtigen Wälder, die viel zu schnell ihre Farben verlieren. Die Wälder und auch die

Tage werden wieder grauer. So wollen wir mit unserer Abschlusswanderung aus einem grauen Tag einen sonnigen Tag daraus machen indem wir schon traditionell um und nach Winzungen wandern. Dort erwarten uns die Jedermann unter der Führung unseres Wanderkollegen Gerhard in der Heldenberghalle. Bei Speis und Trank wollen wir ein paar schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter verbringen. Dort erwarten wir auch unsere Nichtwanderer und Gäste.

Von allen Freunden dieser Welt, die uns ein Gott gegeben, Das Wandern und das Herz erhält, Ja: wandern, das heißt leben! Abmarsch: KSK 13.00 Uhr, Wanderzeit ca. 2 Std.

Führung: Hildegard Leins

Seniorenwanderung am Donnerstag, 20. November

Wir treffen uns bereits um **13.30 Uhr** im Schlosshof!

Bitte Uhrzeit beachten!

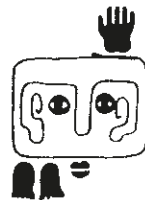
Anschließend fahren wir nach Süßen und parken unsere Autos am alten Aldi-Parkplatz.

Vorgesehen ist eine ca. 1 1/2stündige Rundwanderung, die an der interessanten Baustelle „Süßen Umfahrung“ vorbeiführt!

Der Abschluss der Wanderung findet anschließend im Gasthaus „Traube“ statt. Nichtwanderer können uns gerne dort ab ca. 15.30 – 16.00 Uhr Gesellschaft leisten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Wanderführer Karl-Heinz Götz!

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Erfolgreiche Aufführungen

Am vergangenen Wochenende hat die Kleine Theater-AG des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf bereits erfolgreich zwei Aufführungen ihres aktuellen Stückes „Der liebe Herr Teufel“ über die Bühne gebracht und dabei an beiden

Abenden viel Applaus von den Zuschauern in

der ausverkauften Aula geerntet. Diese Woche folgen nochmals zwei Aufführungen: „Der liebe Herr Teufel“ nach Christine Nöstlinger am Freitag, 14. November und Samstag, 15. November, jeweils um 19.00 Uhr in der Aula des RGD. Karten zu 8,- Euro und ermäßigt 5,- Euro unter Tel. 0 71 61/65 68 760 oder an der Abendkasse.

Gleichzeitig möchten wir bereits auf die anstehende Premiere des Aktionstheaters hinweisen: Nachdem die ursprünglich für Oktober anberaumte Premiere von „Der Liebhaber“ aufgrund der Erkrankung einer Darstellerin abgesagt werden musste, laden wir Sie, liebe Theaterfreunde, nun ganz herzlich zu den neuen Terminen ein: „Der Liebhaber“ von Harold Pinter feiert am Freitag, 28. November 2014 um 20.00 Uhr in der Stadthalle Donzdorf Premiere. Weitere Aufführungen folgen am Samstag, 29. November 2014 sowie am Sonntag, 30. November 2014, jeweils um 20.00 Uhr in der Stadthalle. Karten zu 9,- Euro und ermäßigt 6,- Euro unter karten@aktionstheater.de, Tel. 0 71 61/68 65 53, sowie an der Abendkasse.

Weitere Infos in den nächsten Wochen hier im Mitteilungsblatt, sowie unter www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf und www.aktionstheater.de.

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Termine

29.11.: **Besenbesuch Burgstallschenke**
Treffpunkt für alle die wandern möchten:
16.30 Uhr beim Zunftmeister in Hagenbuch
oder direkt um 17.15 Uhr im Besen
27.12.: **Glühweinparty**
um 19.00 Uhr am Gemeindehaus

Gemeinsames Konzert in Wißgoldingen

Der Katholische Kirchenchor, der Männerchor des Turnvereins und der Musikverein Harmonie laden ein zum traditionellen Konzert in der Kaiserberghalle am **Samstag, dem 15. November.**

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der der Chor Capella Nero aus Bartholomä wird dieses Jahr das breit gefächerte Programm mitgestalten und natürlich ist auch wieder die Jugendkapelle des Musikvereins Wißgoldingen mit dabei. Wir werden Sie unter anderem mit altbekannten Volksweisen, Opern- und Musicklassikern und Filmmusik unterhalten.

Diesen kulturellen Genuss sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Karten gibt es an der Abendkasse für EUR 6,- und im Vorverkauf für EUR 5,- bei der ESSO-Station Rieger in Wißgoldingen sowie bei den Vorsitzenden der veranstaltenden Vereine.

Bereits ab 18.00 Uhr ist die Halle bewirtet. Das gemeinsame Küchenteam wird für Sie einen leckeren Gaumenschmaus vorbereiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Landfrauen Degenfeld



Adventsbasteln mit Birgit Kübler

am Dienstag, 25. November, um 19.00 Uhr im Bezirksamt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bitte mitbringen: Kerzen, Baumschere, Haushaltsschere, Draht, Golddraht auf Spule, Heißklebepistole. Gern auch eigenes Deko-Material und Tannengrün, Buchsbaum etc. aus dem eigenen Garten. Wer möchte, kann außerdem noch ein Weckglas mit Deckel und passender Kerze mitbringen.

Anmeldung bitte bei Birgit (Tel. 914 06 95).

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Wir **kegeln im Bürgerstüble** in Reichenbach u. R. am Freitag, 14.11. ab 18.00 Uhr.

Zum **Begegnungsnachmittag** laden wir am Samstag, 15.11. ab 14.00 Uhr herzlich ein.

Die nächsten beiden Termine für die **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Frau Ruth Overmeyer sind am Montag, 17.11. und am Mittwoch, 19.11. jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen zum Vortrag:

„Was ist mit meinen Ohren los? - Ohrenerkrankungen“

Referent: Dr. med. Hans-Peter Maier

Montag, 24.11.2014 um 19.30 Uhr im Gasthof „Löwen“ Süßen

Unser Gehör verbindet uns mit dieser Welt und ihrer Sprache, unser Gleichgewichtssinn ermöglicht uns eine sichere Bewegung auf zwei Beinen. Beide Systeme vereinigt das Ohr. Der Vortrag will über die Anatomie und Physiologie des Hörens und des Gleichgewichtssinns informieren und erklärt die wichtigsten Erkrankungen. Was kann ich selbst tun, wie kann ich Schädigungen verhindern, wie handle ich im Akut-Fall richtig, was bietet die Homöopathie?

Alle Interessierten und alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm www.homoeopathischerverein-suessen.de

Rätsche Geislingen

Disco

Fr., 14.11., 21.00 Uhr:

Ü30 Disco mit DJ Micha & Helge
Eintritt frei

Konzert

Sa., 15.11., 20.30 Uhr

Andy Irvine Best of Irsih Music

Eintritt: Euro 20,- / *10,- / **7,-

Konzert

So., 16.11., 20.00 Uhr

Englert & Baldin

Klavier trifft E-Gitarre

Eintritt: Euro 13,- / *10,- / **7,-

KinoAkzente

Im Gloria Kino Center Geislingen

Mo., 17.11., 20.00 Uhr

Wüstentänzer – Afshins verbotener Traum von Freiheit

Desert Dancer, Großbritannien 2014

Regie: Richard Raymond

In Kooperation mit dem Gloria Kino Geislingen

Eintritt: Euro 6,- / 5,- (Schüler und Studenten mit Ausweis)

Konzert

Di., 18.11., 20.00 Uhr

Stoppok mit Band

Popschutz-Tour 2014

Eintritt: Euro 28,- / *25,- / **14,-

NICHT VERGESSEN!

Annahmeschluss

für Vereinsbeiträge und Anzeigen im
Mitteilungsblatt ist immer

dienstags, 12.00 Uhr!



MESSELSTEIN-VERLAG
GMBH

Tel. 071 62 / 91011-0
info@messelstein.de